Höschenblues

Lilly ist verlobt – und sollte eigentlich glücklich sein. Immerhin ist Bastian treu, liebevoll und bereit, alt und grau mit ihr zu werden. Doch so sehr die beiden im Alltag harmonieren, im Bett läuft es schlecht. Nicht einmal Spitzendessous und Sex-

toys können die Stimmung anheizen. Dabei wünscht sich Lilly nichts sehnlicher, als Bastian auch körperlich ganz nah zu sein.

Als sie ihren Exfreund Robert zufällig mit einer Blondine im Arm wiedersieht und sich wenig später heftig mit Bastian streitet, beginnt Lilly zu zweifeln: Kann sie einen Mann heiraten, der sie als Frau kaum wahrnimmt? Oder sollte sie Robert, den fantastischen Liebhaber, zurückgewinnen?

Dass Lilly nach ihrem Uniabschluss auch beruflich nicht weiss, wohin mit sich, macht die Situation nicht gerade einfacher. Sie versucht zwar, sich abzulenken, doch ihre Erinnerungen an die Nächte mit Robert lassen sie nicht mehr los. Und so muss sie sich bald fragen, wie viel ihr guter Sex bedeutet – so viel, dass sie dafür ihre Beziehung zu Bastian aufgibt?

«Sexualität ist eines der kompliziertesten Themen des menschlichen Zusammenlebens. Das Glück einer Ehe, die Zukunft einer Familie und der Zusammenhalt eines Paares können unter Umständen einzig und allein damit zusammenhängen, wie glücklich das Paar im Bett miteinander ist.», sagt die Autorin Nina Engele.

Eine junge Frau, zwei Männer und die grosse Frage: Wie wichtig ist eigentlich guter Sex? Höschenblues ist ein authentischer Roman über die Liebe und darüber, wie unglaublich unperfekt sie sein kann – humorvoll, tabulos, turbulent!

Die Autorin

Nina Engele ist Berlinerin und lässt sich von den bunten Grossstadt-

nächten zu erotischen Texten inspirieren. Sie veröffentlichte unter anderem eine Kolumne in der Zeitschrift Jolie und schreibt einen Blog namens Love Motel. Höschenblues ist der erste Roman der 26-Jährigen.

Höschenblues

Nina Engele
Schwarzkopf & Schwarzkopf Verlag GmbH
ISBN 978-3-86265-239-6
EUR 9.95